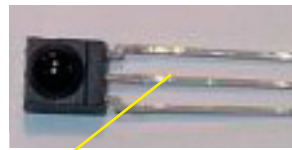


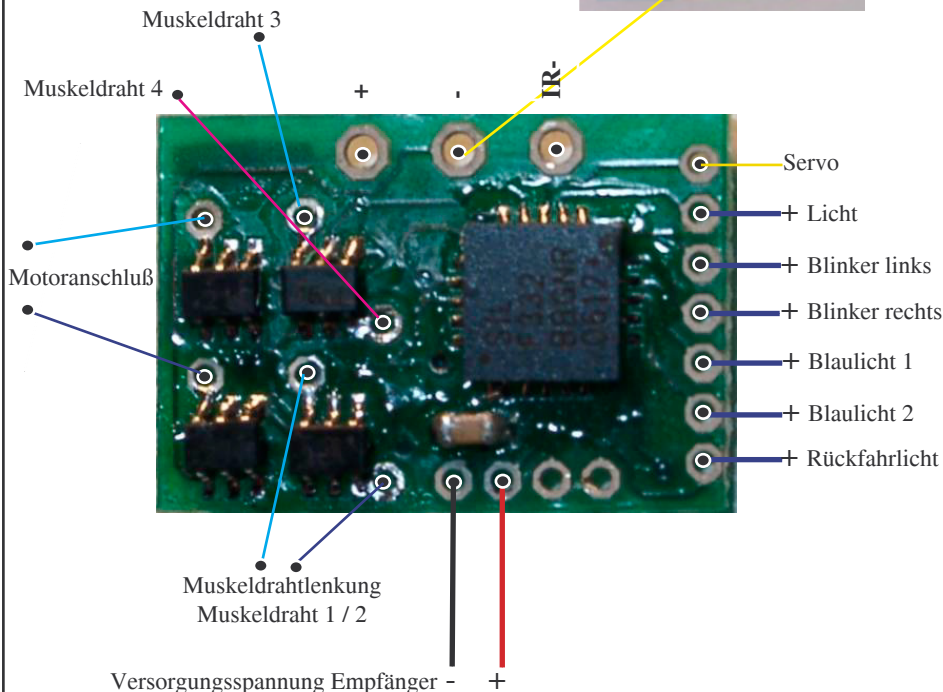
Anschlußplan

Infrarot Kombiempfänger IR-RX-MD2

Einbau des Empfänger IC's



+
-
IR-Signal



Technische Daten:

Infrarot-Kombiempfänger mit

Muskeldrahtanschluss:

- * 1 Drehzahlsteller
- * Anschluß für 2 x Muscledraht proportional (für 2 Drähte)
- * Anschluß für 2 x Muscledraht, digital (Ein/Aus),
- * Anschluß für 1 Standard-Servo
- * Licht
- * Blinker
- * Blaulicht
- * Rückfahrcheinwerfer
- * Spannungsüberwachung.,
- * Alle 4 Id's programmierbar
- * 10 x 8 mm

Betrieb nur mit LipoZelle !

Kanalzuordnung (TR-330)

Mischer nicht aktiv:

Kanal 1: Motor vorwärts / rückwärts

Kanal 2: links Muskeldraht 1

rechts Muskeldraht 2

Kanal 3: Servo proportional

Schalter:

Schalter 1: Licht

Schalter 2: Warnblinker

Schalter 3: Licht-Test

Schalter 4: Blaulicht

Schalter 5: Muskeldraht 3

Schalter 6: Muskeldraht 4

Schalter 7: Blinker links

Schalter 8: Blinker rechts

Bedienungsanleitung

Eigenschaften:

Alle Empfänger sind ausschließlich für den Betrieb mit einer LiPo-Zelle ausgelegt. Die Motor-Ausgänge liefern maximal 500mA. Jeder Licht-Ausgang darf mit maximal 40mA belastet werden. Das Protokoll ist kompatibel zum bisherigen „mikroantriebe-Protokoll“. Besonderheit an diesen Empfängern sind die Muskeldrahtausgänge, von denen jeder mit max. 700mA belastet werden darf.

ID-Einstellung:

Alle Empfänger sind in der Lage, sich selbst auf einen gewünschten ID zu programmieren. Nach dem Einschalten des Empfängers läuft dreimal hintereinander ein Lichttest ab, bei dem jede Lichtfunktion einmal kurz aktiviert wird. Während dieser Zeit ist der ID-Lernmodus aktiv. Ist während dieser Zeit ein IR-Sender eingeschaltet und sendet mit dem gewünschten ID gültige IR-Frames, vergleicht der Empfänger seinen aktuell im Flash gespeicherten ID mit dem empfangenen ID. Sind beide IDs gleich, geht der Empfänger in den normalen Betriebsmodus über. Ist der empfangene ID unterschiedlich zum gespeicherten ID, so speichert der Empfänger diesen neuen empfangenen ID im Flash ab und reagiert nun nur noch auf diesen neuen ID. Wird nach dem Einschalten des Empfängers kein IR-Frame empfangen, reagiert der Empfänger auf den ID, der im Flash gespeichert ist.

Spannungsüberwachung (falls vorhanden):

Sinkt die LiPo-Spannung unter 3,1 Volt, werden alle Motoren und Lichter abgeschaltet, Servos in die Mittelposition gefahren und der Warnblinker aktiviert. Danach ist kein IR-Empfang mehr möglich und der Akku sollte wieder aufgeladen werden, um eine Schädigung zu vermeiden.

Schaltausgänge:

Alle Schaltausgänge sind high-aktiv. Es sind keine Vorwiderstände auf den Platinen vorgesehen.

Rückfahrlicht:

Das Rückfahrlicht ist fest an eine bestimmte Motor-Richtung gekoppelt. Falls also die Fahrzeuggichtung nicht mit der Knüppelstellung übereinstimmt, das Rückfahrlicht jedoch schon, dann kann dies nicht mit Servo-Reverse behoben werden, sondern es muß der Motor im Modell umgepolt werden.

Wichtig:

**Achten Sie vor dem Anschluß der Betriebsspannung auf die richtige Polarität des Akkus !
Eine Verpolung führt zur sofortigen Zerstörung des Empfängers !**

© by Innovative Technologien, Peter Stöhr

[Http://www.MikroModellbau.De](http://www.MikroModellbau.De) - Blumenstraße 26 - 96271 Grub am Forst - Tel. +49 (0) 9560 9210-30 Fax: +49 (0) 9560 9210-11